

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 9 (1933)

**Heft:** 22

**Rubrik:** Schach

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

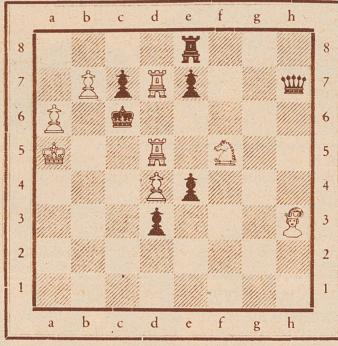
**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Problem Nr. 535

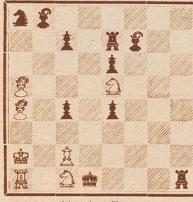
A. NAGLER, ZÜRICH

Urdruck



Matt in 3 Zügen

## Problem Nr. 536

S. S. Lewmann, Moskau  
1. Pr. Magasinet 1932

Matt in 3 Zügen

## Problem Nr. 537

L. Apro, Miskolc  
1. Pr. Australian Chess R. 1932

Matt in 2 Zügen

## Partie Nr. 204

Gespielt im Ungarischen Nationalturnier, April 1933.

Weiß: Canal.

Schwarz: Rethy.

1. c2—c4	c7—e6	4. Lc1—g5	Lf8—b4'
2. d2—d4	d7—d5	5. Sg1—e2	d5×e4
3. Sb1—c3	Sg8—f6	6. a2—a3	Lb4—c7

Nr. 179

Redigiert von J. Niggli,

Kasernestr. 21c, Bern

2. VI. 1933

7. Lg5×f6      Lc7×f6      23. d4×c5'      Td7×d3  
 8. Sc3×e4      Lc8—d7'      24. Td1×d3      Td8×d3  
 9. g2—g3      Ld7—c6      25. Dc2×d3'      Da6—44  
 10. Lf1—g2      Lf6—e7      26. Lg2—f3      Kg8—g7'  
 11. 0—0      Sb8—d7      27. Lf3—d1      Da4—46  
 12. c2—c4      Lc6×e4'      28. Dd3—c3'      b7—b6  
 13. Lg2×e4      c7—c6      29. g3—g4      h7—h6  
 14. Dd1—c2      Sd7—f6      30. h2—h4      e6—e5  
 15. Le4—g2      0—0      31. Dc3×e5      Da6×c4'  
 16. Tf1—d1      Dd8—b6      32. g4—g5      Dc4×h4  
 17. Td1—d3      Tf8—d8'      33. g5×f6+      Kg7—h7  
 18. Ta1—d1      Td8—d7      34. De5—e7      Dh4—g5'+  
 19. Se2—c3      Ta8—d8      35. Kg1—f1      Dg5—d5  
 20. b2—b4'      Db6—a6      36. Ld1—f3      Dc5—c4'+  
 21. Sc3—a4      g7—g6      37. Kf1—g2      Aufgegeben'  
 22. Sa4—c5      Lc7×c5

') Die Mac Cuthon-Verteidigung hat heute nicht mehr volle Geltung.

') Die Entwicklung des Damenläufers bietet hier dem Schwarzen ein recht schwieriges Problem. Die Fianchetto ist gewagt, da Weiß seinen Königsläufer ebenfalls fianchettoiert und dann mit einem unangenehmen Springerabzug droht. Schwarz entschließt sich daher, den Läufer nach c6 zu spielen, wo er vom Bauergedeck bleibt. Dieser Aufbau hat jedoch den Nachteil, daß der Springer b8 nach d7 entwickelt werden muß, wo er weniger wirksam steht als auf c6.

') War es nötig, den Läufer, kaum hatte man seine richtige Postierung erreicht, abzutauschen? Jedenfalls hätte Schwarz diesen Entschluß so weit als möglich hinausschieben sollen. Fürchtert er, nach dem Vorstoß des weißen d-Bauern die günstige Gelegenheit verpaßt zu haben? Er konnte dieses Manöver doch einfach mit einmaligem Bauertausch und Festsetzung des Läufers auf b5, wo er auch nicht schlechte Figur macht, beantworten.

') Es beginnt ein spannender Kampf um den Bauern d4, der gefährdet scheint. Weiß benutzt die Abwehr dazu, um dem von Eroberungsglüsten verblendeten Gegner die Dame einzuschießen.

') Schützt den scheinbar verlorenen Bauern wirksam: 20. T×d4? 21. c5!

') Damit wird der der Dame entgegengestellte Bauernwall noch verstärkt.

') Angesichts der schlechten Dammentstellung des Schwarzen hat Weiß durch den Abtausch ein gewaltiges Übergewicht erlangt.

') Ein sofortiger Befreiungsversuch der Dame (b7—b5) war notwendiger.

") Jetzt geht Weiß kaltblütig an die Eroberung des Springer, der bereits nicht mehr zu retten ist. Eine tragikomische Situation.

") Endlich erscheint die Dame auf dem Kriegsschauplatz, gerade recht, um der Abschlachtung des letzten Offiziers beizwollen zu können.

") Was läßt sich anders gegen die Drohung 38. Df8 und Dg7# tun? Eine geistreiche Leistung der Turniersiegers, den man gerne vor schwierigere Aufgaben gestellt sähe.

## Lösungen:

Nr. 526 von Salardini: Ke8 Dh1 Tb8 Lf6 Sc8 d7; Kc6 Te4 Lf8 Ba5 c7 d5 e5 f4 g5 g6. Matt in drei Zügen.

1. Db1 (droht D×b5); Tb4 2. D×g6 3. Lc7 (Sa7, S×e5, L×g7, De4, Da4#).

1. . . b4 2. De2+ 3. Da4#.

1. . . Lb4 2. Lc7 usw.

Nr. 527 von A. C. White: Kg2 Ta3 a5 Ld1 Si7 Bc3 c5 e5 h5; Kh4 Ld4. Matt in drei Zügen.  
 1. h5—h6! L×c3 (L×c3) 2. e4 (e4) usw.  
 1. . . L×c5 (L×c5) 2. e6 (e6) usw.

Nr. 528 von Muzzio: Ke2 Df7 Te3 h5 Ld5 g5 Sb5 d2 Ba3 a4 a5; Ke5 Df8 Te7 Lg8 h2 Sa1 b8. Matt in zwei Zügen.

1. La8! Die schönen Abspiele verdienen genaueres Studium:  
 1. . . Tb7 Te5 Le5 Sc6 od. bel.  
 2. Tc3 Da7 Se4 L×T (Droh.)

## NACHRICHTEN

In Deutschland ist auch das Schach gleichgeschaltet worden. Sämtliche Schachvereinigungen Deutschlands sind zum Großdeutschen Schachbund zusammengeschlossen worden, dessen kommissarische Leitung der Nationalsozialist Helmut Priske übernommen hat. Geplant ist durch intensive Propaganda und durch Einsetzung aller Hilfsmittel in Schule, Presse und Rundfunk das Schach zum deutschen Nationalspiel zu machen. Welches Bedeutung man dieser Bewegung beimisst, geht schon daraus hervor, daß Reichsminister Dr. Göbbels das Ehrenpräsidium des neuen Bundes übernommen hat.

Zurzeit wird in Aachen ein Nationalturnier um die Meisterschaft von Deutschland ausgetragen, an dem sich Bogoljubow, Ahues, Dr. Rödl, Richter und eine Reihe weiterer deutscher Meister beteiligen.

Ein Anschluß an das Riesenturnier des Welt schachbundes zu Folkestone soll vom 1.—12. Juli in Bad Pyrmont ein internationales Turnier mit 6 deutschen und 6 internationalen Meistern ausgetragen werden.

Ein Ostervierkampf in Bremen ergab für Ahues und Carls je 2 Punkte, für Wagner 1½ und für Dr. Antze 1½.

Das Ergebnis im Budapester Turnier lautet: Canal 10, Rónay 9½, Lilienthal 9, L. Steiner 8½, Eliskases 8, Erdelyi und Müller 7½, Dr. Balegh, Havasi und A. Steiner 7

## Ah, ein Butterbrot . . .

mit Konfitüre oder Honig? Nein, etwas viel besseres: mit Liebig! Aber man muß es richtig zubereiten, damit's herrlich schmeckt: Auf ¼ frische Butter kommt ca. ¼ Liebig Fleischextrakt; am besten ist dazu Toast, auf dem Grill geröstetes Brot und vielleicht noch ein bißchen Salz dazu. Welch nahrhafte Zwischenmahlzeit.

**W & S**  
**LEINEN**

Die Qualitätsware  
für Bett-, Tisch- und  
Küchenwäsche in  
Rein- u. Halbleinen

Erhältlich in den einschlägigen Geschäften  
Fabrikanten: Worb & Scheitlin A-G Burgdorf

# ferien in der Heimat

	<b>Rigi „Bellevue“</b> bietet Ihnen unvergleichliche Lage, Komfort und gesunde Verpflegung zu Fr. 10.- bis 13.- Neue Spiel- und Sportanlagen Prospekt. Telefon Rigi, 210		<b>Flims-Waldhaus</b> <b>HOTEL KURHAUS ADULA</b> Ruhige Lage am Wege zum Caumasee. Mod. Komfort. Mäßige Preise. Immer offen. Tennis. Golf. Garage.		<b>LUZERN</b> <b>Hotel des Balances-Bellevue-Wage</b> Familienhotel I. Ranges. Jeder moderne Komfort. Das ganze Jahr geöffnet. Erstklassige Küche. Historische Ausstattung und Brücke „Roten Gater“. J. Haedky, Bes. Gleisches Haus: Hotel St. Petersburg, Paris 33/35, Rue Caumartin.
	<b>Schloß- und Hotel-Pension HERTENSTEIN</b> das ruhige Park-Paradies am Vierwaldstättersee. Neurenovierte Häuser. Volle Pensionspreise. Schloß Fr. 11.-. Hotel-Pension Fr. 9.-. Über 1 km eigene Seepromenade.		<b>Ein ideales Ferienplätzchen für Familien mit Kindern ist das POST-HOTEL BODENHAUS in SPLUGGEN (Graub.) 1460 m ü. M. Spezialarrangements. Ausgezeichneter Standort für Hochtouren. Lohnendes Weekend-Zelt für Automobilisten. Restaurant. Moderner Komfort. Garage. Prospekt durch W. Joh. Rageth-Kienberger.</b>		<b>HOTEL WALDAU RORSCHACH</b> Das SPORT-HOTEL am Bodensee. Tennis • Gymnastik • Nähe Strandbäder • Tanzabende • Pension von Fr. 7.50.- an. Speziell verbilligte Ferien- u. Weekend-Arrangements. Verlangen Sie bitte Prospekt!
	<b>WEGGIS PARADIES</b> HOTEL freie sonnige Seelage nächst Schiffstation. Komfort. Park. Pension von Fr. 8.50 an, per Woche Fr. 68.-79 inklusive Trinkgeld und Kurtaxe. Telefon Nr. 61. H. Huber, Besitzer		<b>Wo verbringe ich meine Ferien?</b> Im Touring-Hotel <b>St. Moritz Engadinerhof</b> Das gut geführte Familienhotel. Zimmer mit ff. Wasser u. Privatbäder. Pensionspreis von Fr. 12.50 bis 15.- Gleisches Haus: Olympia-Hotel-Metropol Pensionspreis Fr. 10.-. Garage. A. Schmidt, Besitzer.		<b>LENZERHEIDE</b> <b>Hotel Lenzerhorn</b> Komfortables Familienhaus. Arrangement für Wochenende. Pensionspreis von Fr. 11.- bis 12.-. Reduzierte Preise im Juni. Garage. — Prospekte durch Familie Bossi.
	<b>WEGGIS</b> Telephone Nr. 5 <b>Hotel St. Gotthard</b> Altbekanntes und gut bürgerlich geführtes Haus. Großer Garten direkt am See. Pensionspreis von Fr. 8.50 an		<b>St. Moritz-Bad</b> <b>HOTEL NATIONAL</b> Bekanntes Familienhotel. Staubfreie Lage. Nähe Quellen und Bäder. Mod. Komfort. Garage. Pensionspr. Fr. 11.- Prospekt durch Bes. F. Wissel.		<b>Idealer Sommeraufenthalt im Hotel Schweizerhof LENZERHEIDE</b> 1500 m ü. M. Eigener, großer Park. Modernster Komfort. Tennis, Orchester. Berg- und Wassersport. Boxen. Tel. 72.81. Pension von Fr. 13.- an. Prospekte durch F. Brenn, prop.
	<b>Seelisberg</b> 850 m über Meer. Strandbad. Der bevorzugte Ferien- und Ausflugsort am Urnersee. Die 3 bestempfohlene Hotels für den Mittelstand:  1. Hotel Löwen 60 B. 2. Hotel Waldegg 55 B. 3. Hotel Waldhaus Rütti 60 B.		<b>GUNTEN (Thunersee)</b> <b>HOTEL BELLEVUE</b> Heimelige Lage in idealer Lage. Vorzügliche Verpflegung. Pensionspreis von Fr. 7.50 an. Verlangen Sie Prospekt. Bes. E. Frutiger, Küchenchef.		<b>LENZERHEIDE-SEE</b> <b>Hotel Waldhaus am See</b> vorm. Waldheim. Strandbad, lohnende Spaziergänge. Angelmöglichkeit; Rudersport etc. Pensionspreis von Fr. 10.- an. Garage. D. Oswald, Bes.
	<b>ENGELBERG</b> <b>HOTEL EDELWEISS</b> sonnig, ruhig, staubfrei, prachtvolle Rundschau! Aller Komfort, vorzügliche Verpflegung. Pension ab Fr. 10.-		<b>Lenk i. S. (Berner Oberland)</b> 1100 m ü. M. Exkursionsgebiet <b>SPORT-HOTEL WILDSTÜBEL</b> Pension von Fr. 10.- an. Moderner Komfort. Fließendes Wasser. Prächtige Aussicht. Vorzügliche Küche. Orchester. E. Kühnhalter		<b>BAD RAGAZ</b> <b>HOTEL LATTMANN</b> Ihr Kur- und Ferienhotel. 130 Betten. Pension von Fr. 10.50 an. Gebrüder Sprenger, Besitzer
	<b>ENGELBERG</b> <b>HOTEL HESS</b> Erstl. Familienhotel. Große Parkanlagen beim Schwimmbad. Pension von Fr. 10 an. Prospekt durch Gebr. Hess.		<b>Äschi ob SPIEZ (Berner Oberland) 860 m ü. M.</b> <b>Hotel Bären</b> Ideal. Luftkurort. Aussicht auf Thuner- und Brienzersee. Einzelne Bestgepflegt. Küche. Pens. v. Fr. 8.- an. Hochsaison v. Fr. 9.- an. Zimmer mit fließ. Warm- und Kaltwasser. Prospekt zu Diensten. Fr. Haubensak, Dir.		<b>Vevey - La Tour - Pension „Erika“</b> (bei Montreux) Ideal. Aufenthalts-Prachtvolle Lage, 1 Minute vom See und von der Dampferthaltestelle La Tour. Sonnige Zimmer mit schöner Aussicht. Einzelne Zimmereinrichtung. Groß, schäbig. Garf. la Küche. Pensionspr. v. Fr. 6.- an. Telefon 13.23 Besitzerin u. Leiterin: Mme. Ruedin
	<b>ENGELBERG</b> <b>HOTEL SCHONTAL - DES ALPES</b> empfiehlt sich seiner geschäftigen Schweizer-Gastronomie auch für diesjährige Ferien- oder Weekend-Aufenthalte. Erneuter Preis-Abbau. Jede Auskunft d. Bes. Fan. Gander. Tel. 35		<b>AESCHI THUNERSEE</b> * Pension Friedegg * Uhre lage * interessante gegend * erntzüchtung fernsicht * bei Durcharus empfohlen * essen vorzüglich * emütlisches haus postauto: spiez-aeschi friedegg tel. 58.12 FRIEDEGG * Uhre lage * interessante gegend * erntzüchtung fernsicht * bei Durcharus empfohlen * essen vorzüglich * emütlisches haus Ghisl-Gast für die Hotelgäste ist die „Zürcher Illustrierte“ eine beliebte Unterhaltungslektüre! Verlag: CONZETT & HUBER • ZÜRICH 4		<b>ZERMATT</b> <b>HOTELS SEILER</b> 1620 m ü. M. Hochalpiner Luftkurort und Touristenzentrum. Trockenes, mildes Klima. Bequeme Spazierwege. Wald. Kein Autoverkehr. Der richtige Ort für einen idealen Erholungsaufenthalt. Prospekte durch Hotels Seiler in Zermatt od. Gletsch
	<b>ENGELBERG, Hotel Bellevue-Terminus</b> Hoherluftkurort 1650 m ü. M. Alpines, heizbares Schwimmb., Sonnen- und Luftbad. Gute Autostraße. Das ganze Jahr geöffnet. Einzigartiges Behagliches Familien-Hotel mit großer Räumlichkeit. Park mit Tennis. Fließendes Wasser. Prima Küche, auch Diätküche. Bescheidene Preise. Billige Pensionabmachungen für Familien. Orchester. Unterhaltungen. Dancing. Garage. Telefon 13. - Gebrüder Odermat-		<b>Zwei Fliegen auf einer Schlag bedeuten Ferien im PALACE AXENFELS</b> wo alle Ferienfreuden, wie <b>Golf, Tennis, Schwimmen, Dancing</b> , mit einer <b>Diätkur</b> unter ärztl. Aufsicht und bei Vermehrung jeglicher ärztlicher Entzündungserscheinungen verhindert werden kann. Gymnastik. Weekendarrangements		

## Bedingungen für den Photo-Wettbewerb der „Zürcher Illustrierten“ „Wir zahlen Ihnen 100 Fr. an Ihre Ferien“

Teilnahmeberechtigt ist jeder Gast, der in einem unter obiger Rubrik „Ferien in der Heimat“ figurierenden Hotel einen mindestens 7-tägigen Aufenthalt nimmt. Die bis spätestens 31. Oktober 1933 an die Administration der „Zürcher Illustrierten“, Conzett & Huber, Morgartenstr. 29, Zürich, einzusendenden Fotos müssen den Stempel des betreffenden Hotels tragen. Der Briefumschlag ist mit der Aufschrift „Photowettbewerb“ zu versehen. Die Aufnahmen zerfallen in drei Kategorien: a. Natur-Aufnahmen, b. architektonische und c. humoristische Aufnahmen. In jeder Kategorie gibt es 5 Preise, je einen ersten Preis von Fr. 100.-, je einen zweiten Preis von Fr. 75.-, je einen dritten Preis von Fr. 50.-, je einen vierten Preis von Fr. 25.-, je einen fünften Preis von Fr. 15.-, also 15 Preise im Totalbetrag von Fr. 795.-



Für Ihre Ferienbilder nur EXPRESS-FILM 26° der Höchstempfindlichste